



Der fünfte Weihnachtsmarkt in Gottenheim war gut besucht. Bürgermeisterstellvertreter Kurt Hartenbach (links) eröffnete den Markt am Sonntagmorgen.

Fotos: ma

Rebland, 16.12.2009

Besucher trotzten der Kälte

Tolles Ambiente im Rathaushof überzeugte / Ehrenamtliche organisieren den Markt

Gottenheim. So muss ein Weihnachtsmarkt sein – gemütlich, kalt und sonnig, voller Überraschungen und dazu ein Platz, um sich aufzuwärmen und heißer Glühwein für die Wärme, die von innen kommt. In Gottenheim überzeugte am vergangenen Sonntag zum 5. Mal das besondere Ambiente im Rathaushof – und das außergewöhnliche Angebot von Gottenheimer Bürgern und Betrieben auf dem Weihnachtsmarkt.

Welch kunsthandwerkliches Geschick in vielen Gottenheimern steckt, ist schon seit fünf Jahren beim Weihnachtsmarkt zu bewundern. Und leckere Köstlichkeiten aller Art – angeboten von den Gottenheimer Vereinen und anderen Gruppen – sorgten für das leibliche Wohl.

„Nach fünf Jahren ist unser Weihnachtsmarkt noch nicht historisch, aber doch schon traditionell“, betonte Bürgermeisterstellvertreter Kurt Hartenbach bei der

Eröffnung des Marktes am Sonntagvormittag. Er erinnerte an die Skepsis vieler Bürgerinnen und Bürger auf die Initiative von Bürgermeister Volker Kieber, einen Weihnachtsmarkt ins Leben zu rufen. Doch das Konzept, nur einheimische Anbieter und Betriebe zuzulassen, überzeugte von Anfang an. Schon der erste Weihnachtsmarkt war ein großer Erfolg, der sich auch am vergangenen Sonntag fortsetzte. Hartenbach bedankte sich bei den Ausstellern, die seit Wochen gebastelt und gebacken hatten und nun den ganzen Tag auf dem Markt ausharrten, um für ein vielseitiges und einzigartiges Angebot zu sorgen. Ein besonderer Dank gelte Erich Lauble und Jürgen Steiner, die zum fünften Mal den Weihnachtsmarkt federführend organisiert hatten. Unterstützt wurden sie von Karin Bruder von der Gemeindeverwaltung und den Männern des Bauhofs. Und Herbert Maucher hatte dieses Jahr die Stände aus Stauten nach Gottenheim gebracht.

Bei klirrender Kälte sangen zu

Eröffnung die Kinder der Grundschule Gottenheim unter Leitung von Schulleiterin Judith Rempe Advents- und Weihnachtslieder, begleitet von einer Flötengruppe der Musikschule im Breisgau unter Leitung von Daniela Hutter. Anschließend verteilte der Nikolaus des Gewerbevereins aus seinem großen Sack Geschenke an die Kinder.

Dann schwärmten die Besucher aus, um die Angebote an den Ständen zu betrachten, einen ersten Glühwein zu trinken und aus dem kulinarischen Angebot auszuwählen. In der Bürgerscheune lud die Bürgergruppe Gottenheims Kinder zu Kaffee und Kuchen ein, Matthias Wiloth unterhielt dort musikalisch an der Orgel.

Am Abend machten die Organisatoren Erich Lauble und Jürgen Steiner eine Runde über den Markt und fragten die Teilnehmer nach ihren Eindrücken. „Überall Zufriedenheit“, konnte Erich Lauble vermelden. Die letzten Gäste gingen erst gegen 21 Uhr gut gelaunt nach Hause.

Marianne Ambs